

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Marienleben (C) - Cod. St. Georgen 35

Walter <von Rheinau>

[S.l.], [Anfang 14. Jh.]

Eintrag am oberen Blattrand: "Ambtenhausen" [16./17. Jahrhundert]

[urn:nbn:de:bsz:31-46307](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-46307)

Hie vahet an de
erste vorgewerke
dis büchs vñ wie
der rich' got bit
tet vmb gelüke
it lebēdig niemān

Ane Gottes gnade kan
Gütes icht begīnen
von sin selbes sinnen
So bitter ich heilig' krist
D' got vñ gottes kint bist
vñ de aller gwalt vil eben
Ist in dine hant gegeben
mit voller kreftē werde
In humel vñ vf erde
vñ in dien abgrūnden
Das die mine sünden
D' vil ist vf mich geladen
mir nit ze dinē gnaden schaden
vñ du mir sendest dinen geist
Dur mins begīnnes volleist
Das die mine sinne
Sin gnade besinne
Das ich klein künste knabe
Dis wk als ich gedacht habe
In tütischem gedichte
Oie rime also berichte
Das es dir herre güter
vñ diner liebē mütter
D' edlon magde marien
D' küschen wandels frisen
Der tuben sūnder gallen
wülfe geuallen
maria frowe herre
Dur ze einer sūnder erte

Dis büches gedacht ist
wan es vns seit wānan du bist
vñ wem vñ welhem künne
Aller engel wünne
Du edil maget vserkorn
wurde an dise welt geborn
vñ wie vñ gottes wart gegert
Dines küschen libes wert
Sim sune zainer ammen
Do in in dine wammen
Des engels grūs das wort aue
Beslos nūn mande nit me
vñ des selben wortes kraft
Du maget wurde berhafte
vñ geleit den süßen krist
D' got din sun din vatter ist
vñ wie her nach alles din leben
reinekeitē was ergeben
frowe nit an din ende
Sūnder missewende
vñ wie got dich erte
vñ sinen flis bekerte
In allewis vil ebne
an dich bi dinem lebne
vñ wie manigualteklīch
er erte nach dīm ende dich
Dauō dis büch die warheit
hienach vñ worte ze worte seit
Swa ich nit dise rime
nit wol ze semen lime
An dis werkes begīne
Dū schulde ist miner sinne
vñ der vnünūnste
miner krankē künste
vnde bitte ich dauan



1759.

St. 9. 35